



Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1911
Signatur: Amb. 4. 637(1911)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Unterhaltung der Bahnanlage.	3 980,— <i>M</i>
Änderung an der Viehladerampe	2 475,— „
Treppe zum Kellerraum unter der Kleinviehslachthalle	1 038,— „
Änderung an der Wasserleitung und Ergänzung des Wandbelags in der Kleinkuttelei.	2 463,— „
Aufstellung von 7 neuen Brühkesseln und 6 Arbeitstischen in der Großkuttelei	2 659,— „
Strassenbahn. Aufstellung eines Wellblechschuppens für eine provisorische Schmiede	7 537,— „
Stadttheater. Ergänzung und Nachschaffung von Dekorationen	10 194,— „
Anstrich der Wasserbehälter im Kuppelraum	732,— „
Unterstandsraum mit Benzingerube für den Automobil-Sprengwagen in der Wagenremise der Feuerwache West	2 330,19 „
Feuerwache am Maxtor. Die schlechten Abortverhältnisse wurden gründlich umgestaltet und Wasserlosette eingerichtet.	6 104,77 „
Im Schulhaus Goethestraße wurde ein Speiseraum für arme Kinder mit 20 Sigen eingerichtet	254,13 „
Stützmauern am Marientunnel. Die Straßen- und Gehsteigregulierung verursachte das Anschneiden der Böschungen und veranlaßte die Herstellung von Stützmauern, welche vollständig in Beton hergestellt wurden und mit einem hölzernen Lattenzaun zwischen Betonpostamenten bekrönt sind. Die Gesamtkosten wurden berechnet auf	13 400,— „
wovon die Eisenbahnverwaltung einen Betrag von 2 500,— <i>M</i> , welcher zur Herstellung einer gewöhnlichen Einfriedigung erforderlich gewesen wäre, beizusteuern sich bereit erklärte.	
Verausgabe wurden bis Ende des Jahres	3 096,58 „
Künstlerhaus. Aufstellen eines Heizkörpers in der Schreibstube des Albrecht-Dürer-Vereins	125,— „
Einfügen von Glasgemälden	472,52 „
Verbesserung der Heizung in der Regalbahn.	300,— „
Schmückung des Restaurationsraumes	1 353,90 „
Anschaffung von Kleiderständern.	442,— „
Feuerwache West. Neuer Linoleumbelag im Schlaffsaal	748,28 „
B. Stiftungsgebäude. Großweidenmühlstraße Nr. 33. Anstrich der Hausumfassungen	700,— „
Vordere Insel Schütt Nr. 2a. Instandsetzung der Vorpläge	998,— „
Heilig-Geist-Spital. Herstellung eines Speisesaales	3 700,— „
Verbesserung der Küchenverhältnisse durch Vornahme baulicher Änderungen und Anschaffung neuzeitlicher Kocheinrichtungen, insbesondere neuer Dampf- kochkessel	18 529,— „
Egidienplatz Nr. 25 und 27. Instandsetzung der Straßenfassaden	1 900,— „

5. Heizungswesen.

Personal, Anlagen und Kosten. Der Entwicklungsstand am Ende des Berichtsjahres 1911, anschließend an die im Verwaltungsbericht von 1910 gegebene Zusammenstellung S. 138, war folgender.

Amtspersonal: 1 Ingenieur als Vorstand (seit dem 10. April 1911 an Stelle des verstorbenen Baumeisters Pilz), 1 Baumeister, 1 Bauführer, 2 Werkmeister, zusammen 5 (5) Beamte.